



Symposium „CE-Kennzeichnung in der Straßenausstattung“

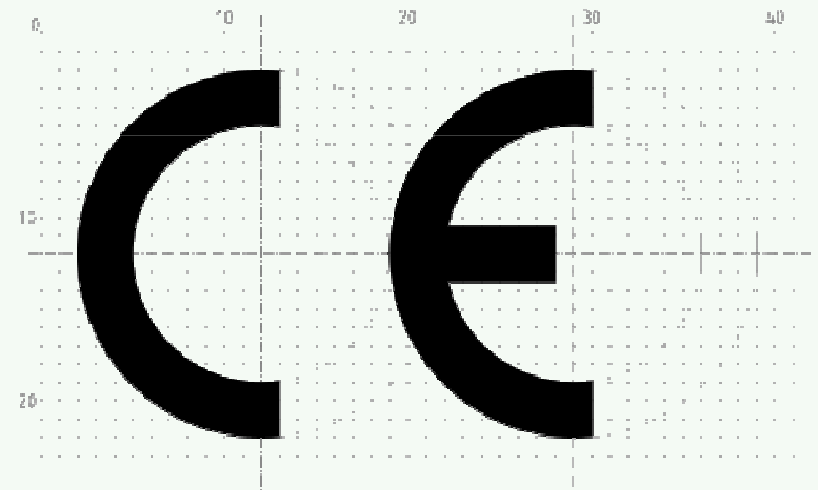
Erfahrungen und aktuelle Fragestellungen

CE-Kennzeichnung von Verkehrszeichen

Dipl.-Ing. Markus Herpers

Inhalt

1. Anforderungen an Verkehrszeichen
2. EN 12899-3 und EN 12899-1
3. Konformitätsbescheinigungsverfahren
4. Konformität und Anwendbarkeit, nationale Umsetzung
5. Verbindlichkeit und Übergangsfristen
6. Grenzen der CE-Kennzeichnung



Technische Anforderung an ortsfeste, vertikale Verkehrszeichen

Normenreihe EN 12899 - Ortsfeste, vertikale Straßenverkehrszeichen

Produktnormen:

Teil 1: Ortsfeste Verkehrszeichen (hEN)

Teil 2: Innenbeleuchtete Verkehrsleitsäulen (TTB) (hEN) (GB)

Teil 3: Leitpfosten und Retroreflektoren (hEN)

Hilfsnormen:

Teil 4: Werkseigene Produktionskontrolle

Teil 5: Erstprüfung

Technische Anforderung an ortsfeste, vertikale Verkehrszeichen

EN 12899-6: „Anforderungen an retroreflektierendes Signalbildmaterial“

→ Normentwurf, steht zur Abstimmung (2011)

Inhalt:

→ bisher: **drei** Leistungsklassen (RA1, RA2, RA3)

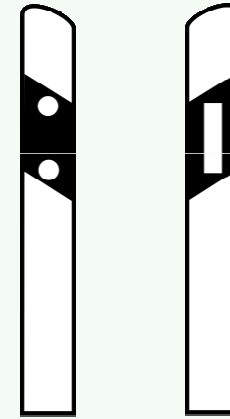
→ Signalbild-Material (Reflexfolien): abhängig von 11 Anwendungsklassen (Aufstellort) → Einstufung in Leistungs-(P-) Klassen P1-P8

→ **Problem:** Kontrolle (z. B. durch Einzelmessung) durch Käufer nicht möglich (z. B. Verwaltung), aufwändiges Verfahren, Umsetzbarkeit

EN 12899-3 – Leitpfosten und Retroreflektoren

mandatierte Eigenschaften:

- spez. Rückstrahlwert
- Leuchtdichtefaktor und Farbort
- Dauerhaftigkeit
- physikalische Leistungsmerkmale



verschiedene Möglichkeiten zur CE-Kennzeichnung:

- Leitpfosten
- Retroreflektor
- Leitpfosten + Retroreflektor

EN 12899-1 – ortsfeste Verkehrszeichen

mandatierte Eigenschaften:

- Standsicherheit
- Verformung
- spez. Rückstrahlwert
- Leuchtdichtefaktor und Farbort
- Dauerhaftigkeit

verschiedene Möglichkeiten zur CE-Kennzeichnung

- Signalbildmaterial
- Aufstellvorrichtung
- Verkehrszeichen (Bildträger + Signalbildmaterial)
- Verkehrszeichenanlage (Verkehrszeichen + Aufstellvorrichtung)

Konformitätsbescheinigungsverfahren

Grundlage der Durchführung:

- Anhang ZA der hEN

Inhalt des Anhangs ZA:

- abhängig vom Verwendungszweck des Produktes
 - ➔ Festlegung der Bedingungen (Anforderungen)
- System der Konformitätsbescheinigung: 1
 - ➔ Zuordnung von Aufgaben der Konformitätsbewertung (Hersteller, PÜZ-Stellen)
- Aussehen, Angaben der CE-Kennzeichnung und Beschriftung



Konformitätsbescheinigungsverfahren

Tabelle ZA.1 — Entsprechende Abschnitte für retroreflektierendes Signalbildmaterial mit Glasperlentechnik für vertikale retroreflektierende Verkehrszeichen

Produkt: Retroreflektierendes Signalbildmaterial mit Glasperlentechnik für vertikale retroreflektierende Verkehrszeichen			
Vorgesehener Verwendungszweck: Material für dauerhaft aufgestellte Verkehrszeichen			
Anforderung/Merkmale durch das Mandat	Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die das Mandat betreffen	Stufen oder Klassen	Anmerkungen
Sichtbarkeitsmerkmale			
Normfarbwertanteile bei Tag und Leuchtdichtefaktor	4.1.1.3	Keine	Erfüllt/nicht erfüllt, gewählte Klasse
Spezifischer Rückstrahlwert	4.1.1.4	Keine	Erfüllt/nicht erfüllt, gewählte Klasse $cd \cdot lx^{-1} \cdot m^{-2}$
Dauerhaftigkeit			
Schlagfestigkeit	4.1.2.1	Keine	Erfüllt/nicht erfüllt
Widerstand bei Bewitterung	4.1.1.5	Keine	Erfüllt/nicht erfüllt Wenn mit künstlicher Bewitterung geprüft wird, ist die Gültigkeit auf vier Jahre beschränkt.

Aufgaben der BAST

BAST ist **notifiziert** für

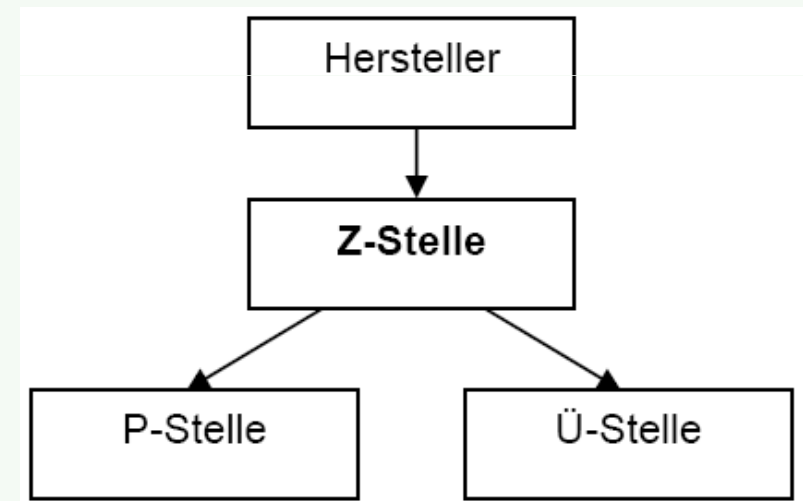
- EN 12899-1 und EN 12899-3

wahrgenommenen Aufgaben:

- **Prüf-** und **Zertifizierungsstelle**

Zusammenarbeit:

- z. B. mit StrAus-Zert
- auch mit anderen PÜZ-Stellen möglich



mögliche Situation

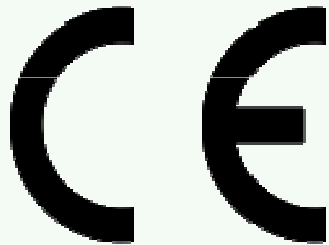
verschiedene Produkt(-kombinationen) mit CE-Kennzeichnung

- A) Signalbildmaterial, B) Aufstellvorrichtung, C) Verkehrszeichen (Bildträger + Signalbildmaterial), D) Verkehrszeichenanlage (Verkehrszeichen + Aufstellvorrichtung)

Problem:

- ➔ Ausschreibung: „Produkt mit CE-Kennzeichnung“!
- ➔ Angebot: unterschiedliche Kombinationen aus A) bis D)
- ➔ Bewertung durch die Verwaltung schwierig, Anwendung der nationalen Umsetzung soll Abhilfe schaffen

Konformität und Anwendbarkeit



→ **mandatierte Eigenschaften erfüllt =
Brauchbarkeit des Produktes ?**

- **nicht mandatierte Eigenschaften**
 - EN 12899-1: Bildträgerbauart, Symbole und Bildinhalte, Beschriftung, Abmessungen, Farben, Positionierung Beschriftung/Symbole etc.
 - EN 12899-3: Leistungsklassen, Abmessungen, Toleranzen, Farbauswahl etc.

Konformität und Anwendbarkeit



Konformität und Anwendbarkeit

→ nationale ergänzende Anforderungen notwendig

- Auswahl der relevanten (Leistungs-) Klassen
- Festlegung der erforderlichen Eigenschaften, insbesondere Symbole und Bildinhalte, Beschriftung, Form und Abmessung etc.
- erarbeitet durch Arbeitskreise der FGSV (öffentliche Hand, Industrie, Wissenschaft)

Nationale Umsetzung

- **Umsetzung der EN 12899-1**
 - ➔ **Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen**
 - Erstellung abgeschlossen, notifiziert
 - ➔ Einführung voraussichtlich 2011
 - **Umsetzung der EN 12899-3**
 - ➔ **Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Leitpfosten und Leitpfostenretroreflektoren**
 - Erstellung in Arbeit (AK 3.5.7 der FGSV)
- ➔ nach Einführung dieser TLP müssen die entsprechenden Produkte die **CE-Kennzeichnung** tragen und die **TLP erfüllen!**

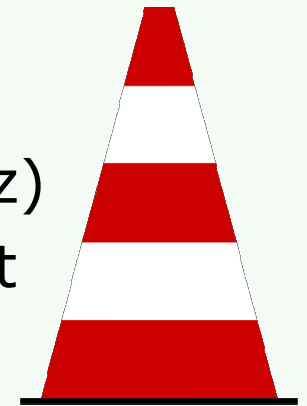
Verbindlichkeit, Übergangsfristen

- Anwendung der CE-Kennzeichnung ist **zwingend** vorgeschrieben (mandatierte Eigenschaften)
- Hersteller müssen ihre Produkte bei notifizierten Stellen auf Konformität prüfen lassen
- ➔ bis zum Ende des **Ko-Existenzperiode** (Übergangsfrist) müssen nat. Regelungen zurückgezogen (evtl. angepasst) werden
- ➔ Übergangsfristen enden am **31.12.2012** (EN 12899-1 bis EN 12899-3)
- ➔ **nur noch mit CE-Kennzeichnung ausgestattete Produkte dürfen in Verkehr gebracht werden**

Grenzen der CE-Kennzeichnung

EN 13422 - Straßenverkehrszeichen (vertikal) - Transportable Straßenverkehrszeichen - Leitkegel und Leitzylinder

- Leitkegel sind Verkehrszeichen (Z610 StVO)
- Leitkegel sind **kein** Bauprodukt (temporärer Einsatz)
- EN 13422 enthält keinen Anhang ZA, Norm ist nicht harmonisiert (ohne Mandat)
- **keine CE-Kennzeichnung**
- nationale Regelungen (TL-Leitkegel) bleiben gültig
(*sofern EN 13422 nicht durch Gesetze etc. verankert wird*)



Grenzen der CE-Kennzeichnung

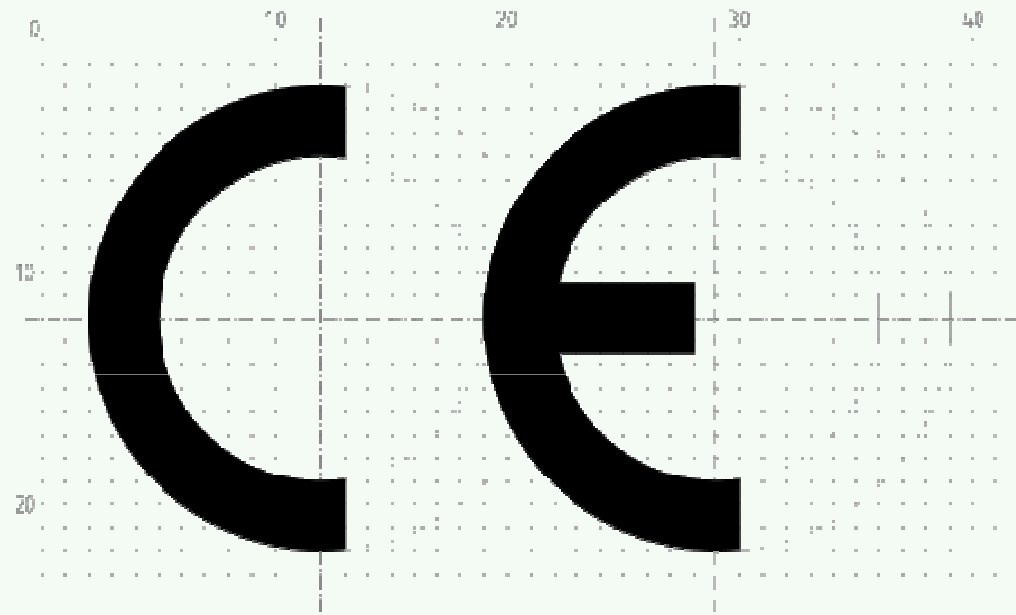
Verkehrszeichen für den temporären Einsatz (Baustellenschilder)

- fallen nicht unter die Bauproduktenrichtlinie
- keine CE-Kennzeichnung **möglich**
- nationale Regelungen erforderlich
(Regelwerke für temp. Vz. - in Arbeit)
- betrifft z. B. auch Leit- und Warnbaken,
Absperrschranken, Warnschwelen etc.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesanstalt für Straßenwesen